

## I. Allgemeine Vorgaben

grundlegendes Anforderungsniveau	erhöhtes Anforderungsniveau
3 Unterrichtsstunden	5 Unterrichtsstunden
3 Ganzschriften	5 Ganzschriften
7 Rahmenthemen und Pflichtmodule	7 Rahmenthemen und Pflichtmodule
3 Wahlpflichtmodule	7 Wahlpflichtmodule

Bezug: KC-II, 2016, S. 23

## II. Fachbezogene Hinweise und Themen

**Zu Rahmenthema 1: Literatur und Sprache um 1800**

**Wahlpflichtmodul 6: Heinrich von Kleist**

Bezug: KC-II, 2016, S. 30

Verbindliche Lektüre:

Heinrich von Kleist: Der zerbrochne Krug (1808/11)

(Vorausgesetzt wird die Kenntnis des 12. Aufzugs in der gekürzten und der Variant-Fassung.)

Verbindliche Unterrichtsaspekte:

- Figuren- und Konfliktgestaltung
- Kleists Welt- und Menschenbild

Vertiefend für Unterricht auf erhöhtem Anforderungsniveau:

Verbindliche Lektüren:

Heinrich von Kleist: Die Marquise von O. (1808)

Heinrich von Kleist: Über das Marionettentheater (1810)

Verbindliche Unterrichtsaspekte:

- Das Individuum in der Gesellschaft – zwischen Autonomie und Determination
- Die Gesellschaftsordnung und ihre Bedrohung durch das Irrationale
- Kleists Skepsis gegenüber der Aufklärung und der Idealisierung des Weimarer Kunstprogramms

**Zu Rahmenthema 3: Literatur und Sprache um 1900 – neue Ausdrucksformen der Epik**

**Wahlpflichtmodul 4: Die Großstadt als literarisches Thema**

Bezug: KC-II, 2016, S. 38

Verbindliche Lektüre:

Irmgard Keun: Das kunstseidene Mädchen (1932)

Verbindliche Unterrichtsaspekte:

- Figuren- und Konfliktgestaltung
- Stadt als Ort der Entfremdung, aber auch der Entfaltung
- Ich-Suche und Emanzipation von gesellschaftlichen Rollenerwartungen

Vertiefend für Unterricht auf erhöhtem Anforderungsniveau:

Verbindliche Lektüre:

Joachim Ringelnatz: ...liner Roma... (1924)

Verbindliche Unterrichtsaspekte:

- Stadt als Moloch und Spiegel sozialer Gegensätze
- Vergleich der Großstadterfahrungen in Keuns Roman „Das kunstseidene Mädchen“ und in Ringelnatz' Roman „...liner Roma...“: Figurengestaltung, Erzählweise, Bewertung des Großstadtlebens

**Hinweis:**

Es empfiehlt sich eine Verbindung dieses Themas mit dem Wahlpflichtmodul 3 („Stadterfahrungen“) des Rahmenthemas 4 („Vielfalt lyrischen Sprechens“).

**C. Sonstige Hinweise**

Keine

### III. Vorgegebene Klausurformen

- Materialgestütztes Verfassen informierender Texte sowie argumentierender Texte
- Erörterung lit. Texte
- Interpretation lit. Texte
- Analyse pragmatischer Texte
- Erörterung pragmatischer Texte

### IV. Verlauf der Rahmenthemen

#### Q1

- Rahmenthema 1: *Literatur und Sprache um 1800*
- Rahmenthema 2: *Drama und Kommunikation*
- Rahmenthema 4: *Vielfalt lyrischen Sprechens*
- Rahmenthema 3: *Literatur und Sprache um 1900 – neue Ausdrucksformen der Epik*

#### Q2

- Rahmenthema 6: *Sprache und Sprachgebrauch reflektieren*
- Rahmenthema 5: *Literatur und Sprache von 1945 bis zur Gegenwart*
- Rahmenthema 7: *Medienwelten*

Jahresplanung: Q1 2024/2025

RT / Zeitrichtwerte	Pflichtmodul	Texte und Materialien	Wahlpflichtmodul	KLAUSUR
<p><b>RT 1:</b> <b>Literatur und Sprache um 1800</b></p> <p>1.Quartal Q1 / Herbst</p>	<p><b>Romantik als Gegenbewegung der Aufklärung?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Leitideen und Wandel des Menschenbildes (der Auffassungen vom spezifisch Menschlichen)</li> <li>○ Zeit- bzw. epochentypische Sprachverwendung</li> </ul> <p><b>Zusätzlich für das erhöhte Anforderungsniveau:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Probleme der Periodisierung: Epochen als Konstrukte</li> <li>○ Romantik als Ausdruck einer Krisenerfahrung</li> </ul>	<p><b><u>Lektüre:</u></b></p> <p><b><u>Verpflichtende Lektüre:</u></b></p> <p>g.A.: Heinrich von Kleist, <i>Der zerbrochene Krug</i> (1808/11))</p> <p>e.A.</p> <p>Heinrich von Kleist, <i>Die Marquise von O.</i> (1808)</p> <p>Heinrich von Kleist, <i>Über das Marionettentheater</i> (1810)</p>	<p><b>WPM 6: Heinrich von Kleist und die „gebrechliche Einrichtung der Welt“</b></p> <p><u>mögliche Unterrichtsaspekte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Kleists Welt- und Menschenbild</li> <li>○ Die Gesellschaftsordnung und ihre Bedrohung durch das Irrationale</li> <li>○ Kleists Skepsis gegenüber der Aufklärung und der Idealisierung des Weimarer Kunstprogramms</li> </ul>	<p>Materialgestütztes Verfassen informierender Texte</p> <p>g.A./e.A (2-stündig)</p>



Jahresplanung: Q1 2024/2025

RT / Zeitrichtwerte	Pflichtmodul	Texte und Materialien	Wahlpflichtmodul	KLAUSUR
<p><b>RT 2:</b> <b>Drama und Kommunikation</b></p> <p>2. Quartal Q1 / Winter</p>	<p><b>Gestaltungsmittel des Dramas:</b></p> <p><u>Verbindliche Unterrichtsaspekte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Kommunikation in Dramenszenen</li> <li>○ Figuren- und Konfliktgestaltung</li> </ul> <p><b>Zusätzlich für das erhöhte Anforderungsniveau:</b></p> <p><u>Verbindliche Unterrichtsaspekte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ vertiefende Aspekte der Dramentheorie und Theaterkonzeption</li> </ul>	<p><b><u>Lektüre:</u></b></p> <p>Auszüge aus verschiedenen Dramen</p> <p><b>e.A.</b></p> <p><b>Heinrich von Kleist „Der zerbrochene Krug“</b></p> <p>Pragmatische Texte zur Dramentheorie und Theaterkonzeption</p>	<p><b>e.A.:</b></p> <p><b>WPM 7: Entlarvung und Kritik in der Komödie</b></p> <p><u>mögliche Unterrichtsaspekte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Charakter-, Situations- und Sprachkomik</li> <li>○ Entlarvung menschlicher Schwächen</li> <li>○ Gesellschafts- und Herrschaftskritik</li> </ul>	<p>Literarische Erörterung</p> <p>g.A. / e.A. (2-stündig)</p>

Jahresplanung: Q1 2024/2025

RT / Zeitrichtwerte	Pflichtmodul	Texte und Materialien	Wahlpflichtmodul	KLAUSUR
<p><b>RT 3:</b> <b>Literatur und Sprache um 1900 – neue Ausdrucksformen der Epik</b></p> <p>4. Quartal Q1 / Sommer (Achtung: Tausch mit RT 4)</p>	<p><b>Krise und Erneuerung des Erzählens:</b></p> <p><u>Verbindliche Unterrichtsaspekte:</u></p> <p>Erzählende Texte des Realismus und der Moderne im Vergleich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ poetische Gestaltung der ‚Wirklichkeit‘ als Prinzip des Realismus vs. Aufkündigung der konventionellen Formensprache</li> <li>○ Wandel literarischer Ausdrucksformen als Spiegel gesellschaftlicher Veränderungen</li> </ul> <p><b>Zusätzlich für das erhöhte Anforderungsniveau:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Kontextualisierung des Realismus und der Moderne mithilfe programmatischer Schriften, lyrischer, essayistischer und anderer pragmatischer Texte</li> </ul>	<p><b><u>Verpflichtende Lektüre:</u></b></p> <p>Irmgard Keun, <i>Das kunstseidene Mädchen</i> (1932)</p> <p><b>Zusätzlich für das erhöhte Anforderungsniveau:</b></p> <p>Joachim Ringelnatz, ...<i>liner Roma...</i> (1924)</p>	<p><b>WPM 4: Die Großstadt als literarisches Thema</b></p> <p><u>Verbindliche Unterrichtsaspekte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Figuren- und Konfliktgestaltung</li> <li>○ Stadt als Ort der Entfremdung, aber auch der Entfaltung</li> <li>○ Ich-Suche und Emanzipation von gesellschaftlichen Rollenerwartungen</li> </ul> <p><b>Zusätzlich für das erhöhte Anforderungsniveau:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Stadt als Moloch und Spiegel sozialer Gegensätze</li> <li>○ Vergleich der Großstadterfahrungen in Keuns Roman „Das kunstseidene Mädchen“ und in Ringelnatz’ Roman „...liner Roman...“: Figurengestaltung, Erzählweise, Bewertung des Großstadtlebens</li> </ul>	<p>—</p>

Jahresplanung: Q1 2024/2025

RT / Zeitrichtwerte	Pflichtmodul	Texte und Materialien	Wahlpflichtmodul	KLAUSUR
<p><b>RT 4:</b> <b>Vielfalt lyrischen Sprechens</b></p> <p>3. Quartal Q1 / Frühling</p>	<p><b>Was ist der Mensch? – Lebensfragen und Sinnentwürfe:</b></p> <p><u>Verbindliche Unterrichtsaspekte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Stationen des Lebenslaufs</li> <li>○ Wandel des Menschenbildes</li> </ul> <p><i>Zusätzlich für das erhöhte Anforderungsniveau:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Menschenbild der Weimarer Klassik</li> </ul>	<p><u>Lektüre:</u></p> <p>ausgewählte Gedichte im Rahmen des Pflicht- und Wahlpflichtmoduls</p>	<p><i>e.A.:</i></p> <p><b>WPM3: Stadterfahrungen</b></p> <p><u>mögliche Unterrichtsaspekte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Ambivalenz der Großstadterfah- rung in der expressionistischen Lyrik</li> <li>○ Berlin – Gedichte vom Naturalis- mus bis in die Gegenwart</li> <li>○ Rom als geschichts- und kulturträchtiger Ort im Spiegel von Gedichten aus verschiedenen Jahrhunderten</li> </ul>	<p>Interpretation literarischer Texte</p> <p>g.A. / e.A. (2-stündig)</p>



Jahresplanung: Q2 2025/2026

RT / Zeitrichtwerte	Pflichtmodul	Texte und Materialien	Wahlpflichtmodul	KLAUSUR
<p><b>RT 6:</b></p> <p><b>Sprache und Sprachgebrauch reflektieren</b></p> <p>1. Quartal Q2 / Herbst</p>	<p><b>Tendenzen in der deutschen Gegenwartssprache:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Exemplarische Phänomene des Wandels der deutschen Gegenwartssprache im Zusammenhang gesellschaftlich-kultureller Entwicklungstendenzen</li> <li>○ Sprachwandel oder Sprachverfall?</li> </ul> <p><b>Zusätzlich für das erhöhte Anforderungsniveau:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Theorie des Sprachwandels</li> </ul>	<p><b><u>Lektüre:</u></b></p> <p>Journalistische, populär- und fachwissenschaftliche, aber auch fiktionale Texte, die den Wandel der deutschen Sprache thematisieren und illustrieren</p> <p><b>e.A.</b></p> <p>Texte, die die Kontroverse zwischen öffentlich-publizistischer Sprachkritik und sprachwissenschaftlichen Positionen abbilden</p>	<p><b>WPM 4: Rhetorik / Sprache in politisch-gesellschaftlichen Verwendungszusammenhängen</b></p> <p><b><u>Verbindliche Unterrichtsaspekte:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ politisch-gesellschaftliche Kommunikation zwischen Verständigung und Strategie</li> <li>○ sprachliche Merkmale politisch-gesellschaftlicher Kommunikation</li> <li>○ schriftlicher und mündlicher Sprachgebrauch politisch-gesellschaftlicher Kommunikation in unterschiedlichen Medien (vgl. die Hinweise, S. 2)</li> </ul>	<p>Materialgestütztes Schreiben argumentierender Texte (unter Abiturbedingungen)</p> <p>g.A. (4-stündig) e.A. (6-stündig)</p> <p>-----</p> <p>g.A (220 min unter Abiturbedingungen) e.A. (300 min unter Abiturbedingungen)</p>

Jahresplanung: Q2 2025/2026

RT / Zeitrichtwerte	Pflichtmodul	Texte und Materialien	Wahlpflichtmodul	KLAUSUR
<p><b>RT 5:</b> <b>Literatur und Sprache von 1945 bis zur Gegenwart</b></p> <p>2. Quartal Q2 / Winter</p>	<p><b>Wirklichkeitserfahrungen und Lebensgefühle junger Menschen – Literatur von der Nachkriegszeit bis in die Gegenwart:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Wirklichkeits- und Zeitbezüge individueller Erfahrungen junger Menschen in literarischer Gestaltung</li> <li>○ Lebensvorstellungen und Sinnentwürfe im Kontrast</li> </ul> <p><b>Zusätzlich für das erhöhte Anforderungsniveau:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Sprache als Ausdruck veränderter Wirklichkeitserfahrung</li> <li>○ Lebenswelten junger Menschen im Spiegel pragmatischer Texte</li> </ul>	<p><u><b>Lektüre:</b></u></p> <p>g.A. „Terror“: Ferdinand von Schirach (2015)</p> <p>e.A. Günter Grass, „Katz und Maus“</p>	<p><b>e.A. WPM 1: Auseinandersetzung mit Krieg, Verfolgung und Vernichtung im Nationalsozialismus</b></p> <p><u>Mögliche Unterrichtsaspekte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Täter-Opfer-Perspektive</li> <li>○ Schuld und Verantwortung - Erinnerung und Vergessen im gesellschaftlichen Diskurs</li> <li>○ Autobiografisches Erzählen</li> </ul>	<p>_____</p>

Jahresplanung: Q2 2025/2026

RT / Zeitrichtwerte	Pflichtmodul	Texte und Materialien	Wahlpflichtmodul	KLAUSUR
<p><b>RT 7:</b> <b>Medienwelten</b></p> <p>3.Quartal Q2 / Frühjahr</p>	<p><b>Medien im Wandel:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Medienbegriff und Mediengeschichte: Medienrevolutionen</li> <li>○ Mediennutzung heute</li> </ul> <p><i>Zusätzlich für das erhöhte Anforderungsniveau:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Positionen der Medienkritik</li> </ul>	<p><b><u>Lektüre:</u></b></p> <p>Auswahl im Rahmen der Unterrichtsinhalte und ggf. unter Verwendung der Pflichtlektüren vorhergegangener Rahmenthemen</p>	<p><b>e.A.</b></p> <p><b>WPM 1: Das Buch als Massenmedium</b></p> <p><u>Mögliche Unterrichtsaspekte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Lesekultur und Urteilsbildung im 18. und 19. Jahrhundert</li> <li>○ Lesen heute: Verfall der Lesekultur?</li> <li>○ Zukunft des Buches</li> </ul>	<p>Analyse pragmatischer Texte</p> <p>g.A/e.A. (2-stündig)</p>